

## ÖGEpi Best Epidemiology Paper Award 2023

Die Österreichische Gesellschaft für Epidemiologie (ÖGEpi) vergibt 2023 an WissenschaftlerInnen jeglicher Disziplinen, die in Österreich forschen, einen "Best Paper Award" als Auszeichnung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Epidemiologie, alle Themenbereiche sind offen. Der ÖGEpi Forschungspreis 2023 wird vom Vorstand der ÖGEpi verliehen.

Die ÖGEpi fordert ihre Mitglieder auf, wissenschaftliche Arbeiten für den genannten Forschungspreis 2023 einzureichen. Unter dem Motto "Epidemiologische Forschung in Österreich" werden epidemiologische Publikationen ausgezeichnet, die von hoher wissenschaftlicher Exzellenz sind. Im Jahr 2023 ist der Preis mit insgesamt € 2.000,00 dotiert.

Ziel des Preises ist es, den Austausch innerhalb der epidemiologischen Gesellschaft sowie mit anderen WissenschaftlerInnen in Österreich zu fördern und weitere wissenschaftliche Brücken zwischen der Epidemiologie und verschiedenster anderer Wissenschaftsgebiete zu bauen. Die Bewertung der eingelangten Anträge erfolgt durch unabhängige FachjurorInnen. Die Verleihung des ÖGEpi Awards erfolgt im Frühjahr 2024 im Rahmen eines Festaktes voraussichtlich an der Abteilung für Epidemiologie der Meduni Wien. Die Würdigung und Auszeichnung durch die ÖGEpi ist mit dem Preisgeld, der Einladung (Reise und Unterkunft) nach Wien (von innerhalb Österreichs), sowie der Berichterstattung durch unsere Medienpartner für die Ausgezeichneten verbunden.

### Bewerbungsvoraussetzungen

Die Arbeit muss nachweislich von einem/einer WissenschaftlerIn (Zielgruppe: Studierenden, Postdocs und Junior Faculty; max. 10 Jahre nach dem letzten Hochschulabschluss) an einer österreichischen Institution erstellt worden sein (nur Erst-, Letzt- oder Korrespondenzautorenschaften werden berücksichtigt), und entweder innerhalb von 12 Monaten vor Bewerbungsschluss (also bis 31. Dezember 2023) in einem Peer-reviewten Journal publiziert worden sein (es zählt das Datum, an dem das Paper nachweislich "accepted" wurde), oder es muss eine Publikationszusage zum Zeitpunkt der Einreichung vorliegen (ist im Rahmen der Bewerbung nachzuweisen). Eine nicht-Peer-reviewte Arbeit, z.B. von einem Pre-print Server kann nicht eingereicht werden. BewerberInnen um den ÖGEpi Forschungspreis müssen ein registriertes ÖGEpi Mitglied sein, wobei es keine Anforderungen an die Länge der bestehenden Mitgliedschaft gibt. Es kann pro Person nur eine Bewerbung eingereicht werden.

### Ausschlussgründe

Für Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen oder ein abgeschlossenes Lebenswerk sowie für Arbeiten, die bereits mit einem Preis ausgezeichnet wurden und/oder zeitgleich bei einem anderen Bewerb eingereicht wurden, erfolgt keine Preiszuerkennung. Personen, die bereits mit einem ÖGEpi Award ausgezeichnet wurden, sind nicht mehr antragsberechtigt.

### Information und Bewerbung

Link zur Ausschreibung: <https://www.OeGEpi.at/Aktuelles> (Rückfragen bitte an [Office@OeGEpi.at](mailto:Office@OeGEpi.at) zu richten)

Ausschreibungsbeginn: 1. November 2023

Bewerbungsschluss: 31. Jänner 2024

Die Einreichung erfolgt gebündelt (Mehrfachsendungen zu einer Bewerbung werden nicht akzeptiert) ausschließlich per Email an [Office@OeGEpi.at](mailto:Office@OeGEpi.at). Die Bewerbung muss folgende Unterlagen enthalten (auf Englisch):

- 1) auszuzeichnende Arbeit;
- 2) Lebenslauf;
- 3) Erklärung, dass für die vorgelegte Arbeit bisher kein Preis zuerkannt wurde und diese Arbeit auch nicht bei einem anderen Bewerb zeitgleich eingereicht wurde;
- 4) Erklärung, dass es sich bei der vorgelegten Arbeit nicht um eine Diplomarbeit, Dissertation oder Habilitation handelt.

Bei Arbeiten einer kollektiven Erst-, Letzt- oder Korrespondenzautorenschaft sind der Bewerbung eine Einverständniserklärung der Erst-, Letzt- und Korrespondenz-MitautorInnen beizulegen, sowie eine kurze Darstellung (max. 1 Seite) des tatsächlichen Beitrages des/r BewerbersIn zu geben bzw. der prägende oder substanzielle Anteil am Gesamtwerk zu bezeichnen.



Reinhild Strauß  
Schriftführerin



Eva Schernhammer  
Obfrau



Michael Edlinger  
Schatzmeister